

MOLA-Kalender in den privaten elektronischen Kalender einbinden

Die meisten Mail/Kalenderprogramme können Kaleder aus dem Internet direkt einbinden, so zum Beispiel Outlook oder Thunderbird.

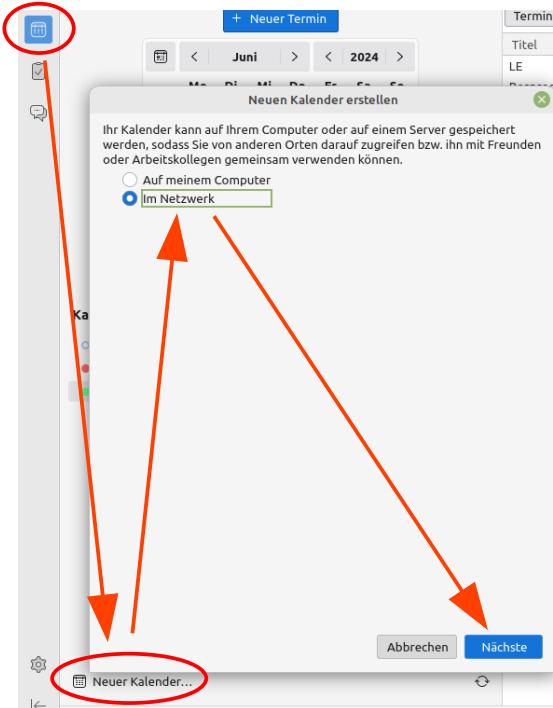
Detaillierte Anleitung am Beispiel Thunderbird

Thunderbird ist ein Schwesterprogramm des Browsers Firebird der Mozilla Foundation und sehr beliebt bei Leuten, die sich bei der Datenkommunikation nicht von Microsoft oder Apple abhängig machen wollen. Es ist für Windows, Linux und Mac erhältlich und kostet nichts.

Warum die «Einbindung»?

Wenn man den Mola-Kalender als dynamischen Kalender in den privaten Kalender einbindet, muss man nachher nie mehr Mola-Termine in den Kalender übertragen. Die Anzeige von neuen Terminen erfolgt «automatisch», sobald der Fun-Designer neue Termine im Mola-Kalender einträgt oder einen Termin modifiziert.

Vorgehen

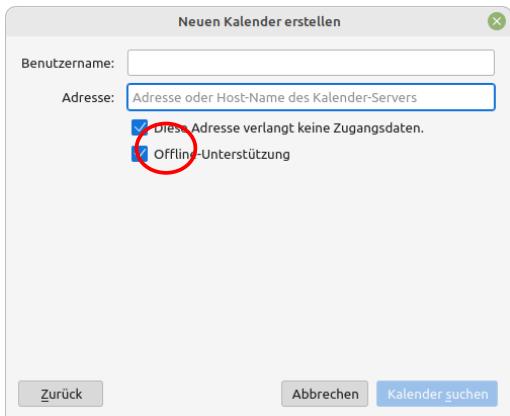


- Auf Kalender wechseln
- Auf «Neuer Kalender» klicken
- «Im Netzwerk» auswählen
- «Nächste» klicken

Auf dem folgenden Dialog das Kästchen «Diese Adresse verlangt keine Zugangsdaten» anklicken. Das Kästchen für die Offline-Unterstützung wählt man passend zu den eigenen Bedürfnissen (Empfehlung: Anklicken)

Sodann in das Feld «Adresse» folgenden Zeichenstring einfügen:

<https://calendar.google.com/calendar/ical/tauchleiter%40mola.ch/public/basic.ics>



«Kalender suchen» anklicken Es folgt noch ein Dialog. Dort kann (und soll) man den Namen anpassen sowie die gewünschte Farbe einstellen. «Kalender abonnieren» klicken und man ist fertig.

Weitere Software?

Kannst Du eine Anleitung zu einem anderen Programm liefern wie beispielsweise Outlook? Der Fundesigner (selber kein Microsoft-Anwender) ist stets dankbarer Abnehmer für Anleitungen oder Beschreibungen. Sie müssen nicht lang und ausführlich sein, es genügt wenn sie anderen Molanern, die vielleicht weniger versiert sind als Du, etwas in die Hand geben.